



Pressebericht:

Absicherung finanzieller Risiken in der Oberflächentechnik – ein Schlüssel zur Zukunftssicherheit

Die Oberflächentechnik – ob Pulverbeschichtung, Lackierung, Eloxal oder Galvanik – birgt oft finanzielle Risiken, die auf den ersten Blick schwer erkennbar sind, aber schnell existenzbedrohend werden können. Diese Problematik wurde in einem Gespräch zwischen Sven Hoffmann, Experte für Industrieversicherungen, und Matthias Bader, deutlich thematisiert.

Ein Praxisbeispiel verdeutlicht die Risiken

Ein aktueller Fall zeigt die möglichen Gefahren: Ein Unternehmen gab die Beschichtung von Stahlgestellen für Bildschirme im Wert von 7.000 Euro in Auftrag. Durch einen Konstruktionsfehler und die fehlende Anpassung an die Anforderungen der Beschichtung entstand ein Schaden, der vor Gericht von der Gegenpartei auf rund 800.000 Euro beziffert wurde.



Originalteil (Abschnitt) nach Gutachten
Foto: Matthias Bader Pulverakademie





Solche Fälle verdeutlichen die dringende Notwendigkeit eines durchdachten Risikomanagements. Jahrelange Gerichtsprozesse und umfangreiche Gutachten können Betriebe in existenzielle Schwierigkeiten bringen. Eine geeignete Haftpflichtversicherung, die auch eine passive Rechtsschutzfunktion beinhaltet, ist hier entscheidend. Diese Versicherung bietet neben der Begleichung berechtigter Ansprüche auch die Abwehr unberechtigter Forderungen durch spezialisierte Rechtsvertretung – ein essenzielles Sicherheitsnetz für Unternehmen.

Die wichtigsten Risikofaktoren in der Branche

1. **Bearbeitung beigestellter Produkte.**
Fehler im Prozess, etwa durch unzureichende Vorbehandlung, können hohe Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.
2. **Reklamationen und Haftungsansprüche.**
Strenge Qualitätsanforderungen und komplexe Prozesse erhöhen das Risiko für teure Nachbesserungen. Typische Probleme sind beispielsweise Korrosionsschäden durch fehlerhafte Beschichtungen.
3. **Fachkräftemangel und Fluktuation.**
Unzureichend geschultes Personal steigert die Fehlerquote, was Reklamationen und Gewährleistungsansprüche nach sich ziehen kann.

Versicherungen und Rechtsschutz als Sicherheitsnetz

Viele Betriebe erkennen erst im Schadensfall, dass Lücken im Versicherungsschutz bestehen. Sven Hoffmann hat spezielle Versicherungslösungen für die Oberflächentechnik entwickelt, die typische Risiken wie Bearbeitungsfehler abdecken und Haftpflichtansprüche absichern. Zudem berücksichtigen sie moderne Gefahren wie Cyberangriffe, etwa durch Betrug oder Betriebsunterbrechungen.

Proaktive Schadensvermeidung

Prävention ist ein zentraler Baustein zur Risikominimierung und ergänzt den Versicherungsschutz optimal. Regelmäßige Schulungen, durchdachte Wartungskonzepte und Sicherheitsunterweisungen sind essenziell, um Risiken frühzeitig zu erkennen.

Ein externer Blick, wie ihn Matthias Bader von der Pulverakademie bietet, ist hierbei besonders wertvoll. Mit seiner langjährigen Erfahrung und umfassendem Wissen





über branchenspezifische Herausforderungen unterstützt er Unternehmen, Schwachstellen zu erkennen und praxisorientierte Lösungen zu entwickeln. Von der Prozessoptimierung bis zur Schulung direkt an der Anlage sorgt dieser Ansatz für eine nachhaltige Qualitätssicherung.

Qualitätsverbände bieten zusätzlich Unterstützung durch Regelwerke, die hohe Standards und nachhaltige Qualität in den Betriebsprozessen verankern. Ein strukturierter Ansatz zur Gefährdungsbeurteilung, der technische, organisatorische und personelle Risiken berücksichtigt, bildet die Basis für eine ganzheitliche Schadensvermeidung.

Fazit

Finanzielle Risiken in der Oberflächentechnik lassen sich nicht vollständig vermeiden, doch durch den richtigen Versicherungsschutz und präventive Maßnahmen effektiv beherrschen. Ein individueller Schutzplan – wie ihn Sven Hoffmann entwickelt – und der ganzheitliche Beratungsansatz von Matthias Bader ermöglichen Unternehmen, in Krisensituationen handlungsfähig zu bleiben.

Die rechtzeitige Absicherung ist ein entscheidender Faktor für die langfristige Zukunftssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit.

Wenn Sie Ihren Versicherungsschutz selbstständig überprüfen möchten, laden Sie unsere Checkliste herunter. In nur wenigen Minuten können Sie prüfen, ob Ihr Versicherungsschutz vollständig ist und ob alle Risiken abgedeckt sind. Das Whitepaper „Versicherungsscheck in der Oberflächentechnik“ können Sie hier herunterladen.

Autoren:

Matthias Bader, Pulverakademie

Sven Hoffmann, Hoffmann Industrieversicherungsmakler





PULVERAKADEMIE

Matthias Bader
Zeppelinstr. 9 73430 Aalen
www.pulverakademie.de



Bild 2 Stahlgeländer mit unzureichendem Rostschutz Ulm Parkhaus Foto Matthias Bader
Pulverakademie



Pulverakademie
Zeppelinstr. 9
73430 Aalen



+49 7361 812 11 33
www.pulverakademie.de.de
office@pulverakademie.de



BW Bank
DE45 60050101 7407088123
BIC: SOLADEST600



Ust. Id: DE1980 14950
Geschäftsführer:
Matthias Bader



PULVERAKADEMIE

Matthias Bader
Zeppelinstr. 9 73430 Aalen
www.pulverakademie.de



Bild 3 Türfüllung Aluminium mit Korrosionsschäden Filiform Korrosion Kreta GR Foto Matthias Bader
Pulverakademie



Pulverakademie
Zeppelinstr. 9
73430 Aalen



+49 7361 812 11 33
www.pulverakademie.de.de
office@pulverakademie.de



BW Bank
DE45 60050101 7407088123
BIC: SOLADEST600



Ust. Id: DE1980 14950
Geschäftsführer:
Matthias Bader



PULVERAKADEMIE

Matthias Bader
Zeppelinstr. 9 73430 Aalen
www.pulverakademie.de



Bild 4 Rohrabschnitt nach Korrosion Test. Foto Matthias Bader Pulverakademie



Pulverakademie
Zeppelinstr. 9
73430 Aalen



+49 7361 812 11 33
www.pulverakademie.de
office@pulverakademie.de



BW Bank
DE45 60050101 7407088123
BIC: SOLADEST600



Ust. Id: DE1980 14950
Geschäftsführer:
Matthias Bader



PULVERAKADEMIE

Matthias Bader
Zeppelinstr. 9 73430 Aalen
www.pulverakademie.de



Bild 5 Rohrabschnitt nach Korrosion Test. Foto Matthias Bader Pulverakademie



Pulverakademie
Zeppelinstr. 9
73430 Aalen



+49 7361 812 11 33
www.pulverakademie.de.de
office@pulverakademie.de



BW Bank
DE45 60050101 7407088123
BIC: SOLADEST600



Ust. Id: DE1980 14950
Geschäftsführer:
Matthias Bader



PULVERAKADEMIE

Matthias Bader
Zeppelinstr. 9 73430 Aalen
www.pulverakademie.de

hoffmann

INDUSTRIE
VERSICHERUNGS
MAKLER

Sven Hoffmann
Mutzenbühlstraße 2-4
78054 Villingen-Schwenningen
www.industriemakler.com

	✓	✗
Checkliste: Gewerbliche Haftpflichtversicherung für Lohnbearbeitung		
Deckt die Versicherung Betriebsrisiken (Personen-, Sach-, Umweltschäden)?		
Ist eine für Branchenrisiken Oberflächentechnik modifizierte Produkthaftpflicht eingeschlossen?		
Branchenspezifische Risiken		
Werden Risiken der gesamten Lieferkette abgedeckt?		
Umfasst die Police eine Umwelthaftpflicht , auch für chemische oder gefährliche Stoffe?		
Sind alle Lieferungen von Erzeugnissen für kritische Branchen wie z.B. Off-Shore mitversichert?		
Zusatzdeckungen		
Gibt es eine Deckung für Rückrufkosten , falls fehlerhafte Teile im Umlauf sind?		
Sind Mietsachschäden an gemieteten Maschinen abgesichert?		
Wurde eine erweiterte Umwelthaftpflicht für Betriebs- und Umweltschäden vereinbart?		
Deckungssummen		
Ist die Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden angemessen ?		
Ist die Versicherungssumme ausreichend für potenzielle Großschäden oder Folgeschäden vs. Seriengröße und Haftungspotential?		
Spezifische Klauseln		
Sind Transport- und Lagerschäden versichert?		
Werden Schäden durch Sublieferanten oder Dritte in der Bearbeitung abgedeckt?		



Pulverakademie
Zeppelinstr. 9
73430 Aalen



+49 7361 812 11 33
www.pulverakademie.de.de
office@pulverakademie.de



BW Bank
DE45 60050101 7407088123
BIC: SOLADEST600



Ust. Id: DE1980 14950
Geschäftsführer:
Matthias Bader



Deckt die Versicherung Qualitätsstreitigkeiten oder finanzielle Verluste durch Reklamationen?		
	✔	✘
Auswahl des Versicherers		
Hat der Versicherer Erfahrung in der Absicherung von Unternehmen in der Lohnbearbeitung (z. B. Pulverbeschichtung)?		
Bietet der Versicherer maßgeschneiderte Lösungen , die speziell auf die Branche abgestimmt sind?		
Gibt es eine gute Beratung durch einen auf Oberflächentechnik spezialisierten Versicherungsmakler ?		
War der Makler schon vor Ort?		
Gibt es eine strukturierte und dokumentierte Jahresdurchsprache ?		
Abklärung, ob sich das Risikoprofil geändert hat? Z.B. Marine, Automotive, Aero		
Zusätzliche Empfehlungen		
Ist die Versicherung für die Gesamtheit der Tätigkeiten Ihres Unternehmens geeignet?		
Wurde die Police auf den aktuellen Stand der gesetzlichen Anforderungen überprüft?		
Sind regelmäßige Anpassungen und Aktualisierungen der Police eingeplant?		
Werden technische Verträge wie QS-Vereinbarungen und deren Haftungsrelevante Bereiche auf Deckungsunschädlichkeit geprüft?		
Schnellcheck Beschichtungsprozess		
Werden die Vorbehandlungsparameter dokumentiert?		
Ist die Beschichtungsdicke im Sollbereich und dokumentiert?		
Werden die Ofenzeiten richtig berechnet und sind die Teile komplett vernetzt?		
Gibt es Rückstellbleche für Aufträge?		
Werden Eigenkontrolltests im Hauslabor regelmäßig durchgeführt		
Werden Nacharbeiten erfasst und geclustert?		

Autoren:

Matthias Bader, Pulverakademie
Sven Hoffmann, Hoffmann Industrieversicherungsmakler

